

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Anteilsklasse Class I2 USD des Plenum Insurance Capital Fund

Valor: 54247105

ISIN: LI0542471052

Verwaltungsgesellschaft: CAIAC Fund Management AG

Ziele und Anlagepolitik

Der Plenum Insurance Capital Fund strebt ein nachhaltiges Investitionsziel an (Details sind untenstehend ausgeführt). Vor allem sollen die Auswirkungen von meteorologischen Ereignissen, die auch durch den Klimawandel hervorgerufen werden, auf unsere Gesellschaft verringert werden und die Resilienz der Gesellschaft erhöhen. Darüber hinaus besteht das Anlageziel im Erzielen einer attraktiven risikobereinigten Rendite im globalen Versicherungssektor in der Referenzwährung der einzelnen Anteilsklassen.

Zur Erreichung des Anlageziels investiert der OGAW sein Vermögen in ein diversifiziertes Portfolio von Wertpapieren und Wertrechten, die mit einem Versicherungsereignis verbunden sind („Insurance Linked Securities“, „ILS“, „CAT Bonds“) sowie in Versicherungsanleihen. Das Vermögen des Fonds wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere und andere Anlagen, wie nachfolgend beschrieben, investiert.

Beim Plenum Insurance Capital Fund wird grundsätzlich eine tiefe Korrelation der Rendite zu den Obligationen- und Aktienmärkten sowie eine im Vergleich zu langfristigen Obligationenanlagen geringe Wertschwankung angestrebt. Soweit für den Fonds keine abweichenden Anlagegrundsätze festgelegt sind, gelten die allgemeinen Anlagevorschriften.

Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass das Anlageziel erreicht wird.

Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben gemäss Art. 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor vom 27. November 2019 veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft Informationen dazu, wie mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt werden (Dark Green Fonds), in den konstituierenden Dokumenten.

Die Referenzwährung des Fonds ist USD, die Währung der Anteilsklasse ist USD.

Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt.

Die Anleger können von der Verwaltungsgesellschaft wöchentlich, unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist von 5 Werktagen, die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn aussergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von weniger als vier Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko Höheres Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Typischerweise geringere Rendite

Typischerweise höhere Rendite

Diese Berechnung des Risiko- und Ertragsprofils beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds ist in der Kategorie **3** eingestuft, weil sein Anteilspreis typischerweise verhältnismässig wenig schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken wie Gewinnchancen verhältnismässig niedrig sind.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Gegenpartei-/ Kontrahentenrisiko: Das bei der Verwahrstelle verwahrte Vermögen kann durch Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichen Verhaltens des Verwahrers geschädigt werden.

Liquiditätsrisiko: Ein bedeutender Anteil der Neuausgaben aber auch der Maturitäten von Katastrophenanleihen erfolgt rund um die Haupttermine für die Erneuerung von Rückversicherungen. Diese Verschiebungen von Angebot und Nachfrage können einen Einfluss auf die Marktliquidität von ausstehenden Katastrophenanleihen haben.

Kredit-/ Emittentenrisiko: Der Fonds darf (u.a.) in Schuldtitel / Obligationen investieren. Deren Aussteller können insolvent

werden, wodurch die Schuldtitel / Obligationen ihren Wert ganz oder zum Grossteil verlieren.

Marktrisiko: Die Anlagen des Fonds können grössere Wertschwankungen und höhere Verlustrisiken aufweisen. Das Risikoprofil und die Bewertung von Katastrophenanleihen fluktuieren aufgrund saisonaler und zyklischer Veränderungen des Eintrittsrisikos der versicherten Ereignisse, Veränderungen von Angebot und Nachfrage, des Eintritts von Katastrophen, allgemeiner wirtschaftlicher und sozialer Bedingungen und weiterer Faktoren. Zudem können Währungsrisiken auftreten, sofern Anteilsklassen nicht oder nur teilweise gegen Währungsrisiken abgesichert werden

Operationelle Risiken: Der Fonds kann Verluste durch Betrug / kriminelle Handlungen, Missverständnisse / Fehler von Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft / Dritter oder durch äussere Einflüsse, wie z.B. Naturkatastrophen, erleiden.

Versicherungsrisiko: Der Fonds investiert primär in Katastrophenanleihen (CAT Bonds). Mit diesen Anlagen ist der Fonds dem Versicherungsrisiko ausgesetzt. Die Auswirkungen eines solchen Ereignisses sind ungewiss und schwierig abzuschätzen. Auch wenn die Eintrittshäufigkeit der Risiken, denen bestimmte Katastrophenanleihen ausgesetzt sind, tief ist, kann das Ausmass der durch diese Ereignisse verursachten Verluste sehr bedeutend sein. Wenn mehrere Risiken, denen der Fonds ausgesetzt ist, innerhalb desselben Zeitraums eintreten, kann die Fonds-Performance massgeblich beeinträchtigt werden. Zudem kann die Ermittlung der jeweiligen mit dem Ereignis verbundenen Schäden längere Zeit in Anspruch nehmen, was zu höheren Bewertungsunsicherheiten bei den betroffenen Positionen führen kann.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken und weitere Risikohinweise finden sich im Abschnitt Risiken der konstituierenden Dokumente.

Kosten

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie die Vermarktung und der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag: max 5.00% (zugunsten Vertrieb)

Rücknahmeabschlag: Keiner

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage / vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.

Kosten, die vom Fonds im Laufe eines Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten: 0.84% p.a.

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

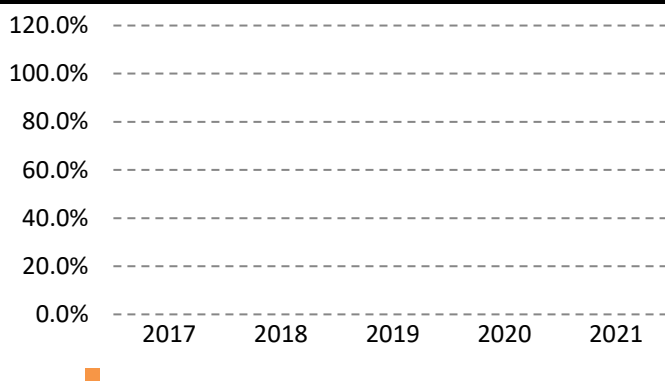
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren: Nein

Den aktuell für Sie gültigen Ausgabeaufschlag können Sie bei der für Sie zuständigen Stelle oder bei Ihrem Finanzberater erfragen.

Die hier angegebenen **laufenden Kosten** fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2021 endete. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten beinhalten keine:

- an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance Fee)
 - Portfolio Transaktionskosten (ausgenommen Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge, welche durch den Fonds für den Kauf oder Verkauf anderer Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere getragen werden)
- Der Jahresbericht des Fonds enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten.

Bisherige Wertentwicklung



Der Plenum Insurance Capital Fund wurde am 29.05.2020 aufgelegt (liberiert). Die Anteilsklasse wurde am 19.02.2021 lanciert.

Bislang liegen noch keine Daten über die Wertentwicklung für ein vollständiges Kalenderjahr vor.

Daher können aktuell noch keine nützlichen Angaben über die frühere Wertentwicklung präsentiert werden.

Es handelt sich um einen aktiven UCITS ohne Bezug zu einer Benchmark.

Praktische Informationen

Die Verwahrstelle des Fonds ist die Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, FL-9490 Vaduz.

Vertreter in der Schweiz: ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, 8050 Zürich.

Zahlstelle in der Schweiz: Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Börsenstrasse 16, CH-8001 Zürich.

Die konstituierenden Dokumente, die wesentlichen Informationen für den Anleger und der Jahres- und Halbjahresbericht, die aktuellen Anteilspreise sowie weitere Informationen zum Fonds, finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite des LAFV Liechtensteinischen Anlagefondsverband www.lafv.li und können kostenlos bei der CAIAC Fund Management AG sowie beim Vertreter in der Schweiz angefordert werden.

Der Fonds unterliegt dem Liechtensteinischen Steuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die CAIAC Fund Management AG kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen der konstituierenden Dokumente vereinbar ist.

Dieser Fonds ist im Fürstentum Liechtenstein zugelassen und wird durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) reguliert.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind unter www.caiac.li veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und sonstige Zuwendungen an den bestimmte Kategorien von Angestellten sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die Informationen von der Verwaltungsgesellschaft ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der aktuellen Zinssituation können Negativzinsen im Fonds anfallen.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 26.01.2022.